

Anlage

zur Feststellung von Unterhaltsansprüchen von Kindern unter 25 Jahren gegenüber einem Elternteil außerhalb der Bedarfsgemeinschaft



Zutreffendes bitte ankreuzen



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen

Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe „Merkblatt SGB II“). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60–65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

Das „Merkblatt SGB II“, die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter www.jobcenter.digital.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

Bitte füllen Sie für jeden außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebenden Elternteil und für jedes Kind eine eigene Anlage UH3 aus.

2. Persönliche Daten des unterhaltsberechtigten Kindes und des außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebenden Elternteils 4

Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Anrede	Vorname des Elternteils	
Familienname und Geburtsname (sofern abweichend) des Elternteils		Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		ggf. wohnhaft bei
Postleitzahl	Wohnort	Land

3. Weitere Angaben zum unterhaltsberechtigten Kind

<input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein eheliches Kind.
<input type="checkbox"/> Es handelt sich nicht um ein eheliches Kind. <input type="checkbox"/> Die Vaterschaft wurde anerkannt. <input type="checkbox"/> Die Vaterschaft wurde am _____ gerichtlich festgestellt. <input type="checkbox"/> Es läuft ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren. zuständiges Gericht _____ zuständiges Jugendamt _____
► Bitte legen Sie entsprechende Nachweise (z. B. Vaterschaftsanerkennung mit Zustimmung der Mutter, Beschluss des Familiengerichts) vor. 51
<input type="checkbox"/> Es wurde ein Unterhaltsanspruch von einem Gericht oder einem Jugendamt festgesetzt bzw. außergerichtlich vereinbart. ► Bitte legen Sie das Urteil, den gerichtlichen Vergleich, den Beschluss, die Urkunde des Jugendamts oder die Vereinbarung in der aktuellen Fassung vor. 47



2

UH3

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

<input type="checkbox"/> Es wird tatsächlich Unterhalt geleistet (als Geldleistung, z. B. in bar, oder als Sachleistung, z. B. Unterkunft, Verpflegung).	
Monatliche Höhe in Euro	Art der Unterhaltsleistung
► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise (z. B. Kontoauszüge) vor.	
<input type="checkbox"/> Es wird kein Unterhalt geleistet, aber der Unterhalt wurde	
<input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> durch eine/n Vertreter/in (48) eingefordert.	
► Bitte legen Sie den Schriftverkehr – soweit vorhanden – vor und erläutern Sie diesen (49) gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.	
<input type="checkbox"/> Es wird kein Unterhalt geleistet und es wurde auch kein Unterhalt eingefordert.	
► Bitte schildern Sie auf einem gesonderten Blatt, warum Sie keinen Unterhalt eingefordert haben.	
<input type="checkbox"/> Der Elternteil, der außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebt, erzielt Einkünfte aus:	
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmertätigkeit <input type="checkbox"/> selbständiger Tätigkeit <input type="checkbox"/> sonstigem Einkommen (50)	
Monatliche Höhe des Einkommens in Euro (ggf. geschätzt)	Art des sonstigen Einkommens
<input type="checkbox"/> Der Unterhaltsvorschuss des Jugendamts für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	
<input type="checkbox"/> wird laufend gezahlt <input type="checkbox"/> wurde beantragt <input type="checkbox"/> wurde abgelehnt	
<input type="checkbox"/> wurde eingestellt, weil _____	
<input type="checkbox"/> Ich werde bzw. meine Partnerin/mein Partner in meiner Bedarfsgemeinschaft wird im laufenden Unterhaltsverfahren vertreten durch:	
<input type="checkbox"/> das zuständige Jugendamt (Beistandschaft)	
<input type="checkbox"/> eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt	
<input type="checkbox"/> eine Betreuerin/einen Betreuer	
Name und Anschrift des Jugendamts bzw. der Vertreterin/des Vertreters	

4. Schul- oder Berufsausbildung des Kindes

<input type="checkbox"/> Das Kind befindet sich in einer Schulausbildung, einer beruflichen Ausbildung oder es studiert.	
Schule/Ausbildungsberuf/Studienfach	(Voraussichtliches) Ende der Schule/der Ausbildung/des Studiums
Bei einer beruflichen Ausbildung oder einem Studium handelt es sich um:	
<input type="checkbox"/> die erste Ausbildung <input type="checkbox"/> eine Ausbildung nach dem Abbruch einer Ausbildung	
<input type="checkbox"/> ein Studium bzw. eine weitere Berufsausbildung, die auf einer vorherigen Ausbildung aufbaut.	
Bezeichnung des Abschlusses der vorherigen Ausbildung	
Das Kind hat eine berufliche Erstausbildung/ein Studium	
<input type="checkbox"/> am _____ abgeschlossen <input type="checkbox"/> abgebrochen <input type="checkbox"/> noch nicht begonnen.	
Gründe für den Abbruch bzw. weshalb die Ausbildung/das Studium nicht begonnen wurde	
<input type="checkbox"/> Das Kind wird voraussichtlich am _____ eine berufliche Erstausbildung/ ein Studium beginnen.	

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	--

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden